

Datenschutzhinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der Kurberatung des FrauenWerk Stein e.V.

1) Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir unsere Klienten*innen der Beratungsstelle. Für das FrauenWerk Stein e.V. ist das Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) vom 24. Mai 2018 anzuwenden.

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts ist:

FrauenWerk Stein e.V., Deutenbacher Str. 1, D – 90547 Stein, Tel.: +49-911-6806-0,
E-Mail: info@frauenwerk-stein.de (im Folgenden: FrauenWerk Stein).

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Die Datenschutzbeauftragte des FrauenWerk Stein e.V. ist unter der vorstehenden Anschrift und unter datenschutz@frauenwerk-stein.de erreichbar.

2) Während des Beratungs- und Beantragungsprozesses für eine Kurmaßnahme werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

Zur Kontaktaufnahme:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel, ggf. Postanschrift
- Telefonnummer/n, ggf. Telefaxnummer, E-Mail-Adresse/n
- ggf. Informationen zu Ihrem/n Kind/ern
- erste freiwillige Angaben zur Ihrer aktuellen Lebenssituation

Während und nach dem Beratungstermin:

- weitere freiwillige Angaben, die Sie uns während einer Beratung machen und die teilweise manuell durch unsere Beraterin dokumentiert werden
- Ihre Vollmacht, wenn die Beratungsstelle eine Vermittlung in Ihrem Auftrag vornehmen soll
- Ihre Einwilligung zur Entbindung der Schweigepflicht, um mit Einrichtungen und Kostenträgern kommunizieren zu können
- Ihre Einwilligung zur Aufnahme in ein Online Buchungs-System des Müttergenesungswerks

für eine Vermittlung, Kommunikation mit Kliniken:

- Ärztliche Atteste
- Ärztliche Befunde
- Dokumente der Krankenkassen, ggf. Bewilligung Ihrer Krankenkasse zur Durchführung einer Maßnahme

3) Personenbezogene Daten werden verarbeitet zum Zweck der

- Auswahl und Empfehlung einer geeigneten Maßnahme in einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder anderer geeigneter Unterstützungsleistungen
- Vermittlung und Kommunikation mit der Klinik
- Kommunikation mit anderen Beratungs- und Hilfestellen

4) Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind:

- § 13 Nr. 8 DSGVO, Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten für Zwecke der Gesundheitsvorsorge
- §§ 23, 24, 41 SGB V, Medizinische Vorsorge und Rehabilitation für Mutter, Mutter-Kind, Vater, Vater- Kind und Pflegende Angehörige
- Ihre persönliche Einwilligungen und/oder Vollmacht.

Mit der Wahrnehmung einer Beratung willigen Sie in die Datenerhebung durch handschriftliche Notizen bzw. mittels EDV ein. Nur mit diesen Daten können wir unsere Beratungs- und Vermittlungstätigkeit in Ihrem Sinne ausführen.

5) Die **Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte** erfolgt entweder in Ihrem Einverständnis (siehe 4)) oder aufgrund ausdrücklicher gesetzlicher Vorgaben, die die Weitergabe rechtfertigen zur Durchführung des Auftrags.

Weitergegeben werden personenbezogene Daten an folgende **Empfänger** im erforderlichen Maße:

- ausgesuchte Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung (Klinik) zur Anfrage, Reservierung, Buchung
- Ihre Krankenkasse bzw. Kostenträger
- Ihren uns benannten Arzt
- Online Buchungs-System des Müttergenesungswerks
- weitere Empfänger nach besonderem Bedarf, die wir mit Ihnen vorher abstimmen

6) Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums –EWR) findet nicht statt.

7) Die personenbezogenen Daten werden bei uns aufbewahrt für die **Dauer** der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von medizinischen Dokumenten; das sind in der Regel 10 Jahre. Personenbezogene Informationen aus Erstkontakten bzw. „Beratungsprozessen, die nicht zu einer Kurmaßnahme führten, werden nach 3 Jahren gelöscht.

8) Als „Betroffene Person“ haben Sie folgende **Rechte**:

- Recht auf Auskunft nach § 19 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach § 20 DSGVO
- Recht auf Löschung („Vergessenwerden“) nach § 21 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 22 DSGVO

- Recht auf Übertragung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach § 24 DSGVO
- Recht auf Widerruf: Soweit Sie in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingewilligt haben, haben Sie nach § 11 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir diese Datenverarbeitung einstellen, was dazu führen kann, dass der Auftrag und die Vermittlung dann nicht weitergeführt werden können.
- Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.
- Widerspruchsrecht: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen im Sinne von §6 (3), (4), (8) DSGVO verarbeiten, haben Sie nach §25 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. 25 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Es genügt eine formlose Mitteilung per E-Mail an datenschutz@frauenwerk-stein.de mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzgesetz der EKD verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach §46 DSGVO bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz der EKD: Der Beauftragte für Datenschutz in der EKD, Außenstelle Ulm für die Datenschutzregion Süd, Hafenbad 22, 89073 Ulm, Tel.: 0731 1405930, Mail: sued@datenschutz.ekd.de .

9) Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 24. Mai 2018. Bei Änderungen der Vorschriften oder der Rechtsprechung werden diese natürlich entsprechend angepasst.